

Nr. 1 / November 2023, Köln
#polisMOBILITY

polisMOBILITY sucht nach Vorbildern für lokale Verkehrswende: „Call for Best Practices“ gestartet

The polis MOBILITY logo consists of the word "polis" in a dark blue, lowercase, sans-serif font, with "MOBILITY" in a green, uppercase, sans-serif font below it.

Zehn Vorträge auf der citySTAGE zu vergeben

Rund sechs Monate vor Beginn der polisMOBILITY expo & conference, 22. bis 24. Mai 2024 in Köln, ist am Mittwoch, 15. November 2023, der „Call for Best Practices“ gestartet. Der Aufruf richtet sich an kommunale Akteurinnen und Akteure, die mit Modellprojekten erfolgreich den Herausforderungen der Verkehrswende begegnen, etwa im Bereich Shared Mobility, Fahrrad- oder Ladeinfrastruktur, City-Logistik oder On-Demand-Verkehr. Interessierte können sich bis zum 15. Februar 2024 unter www.polis-mobility.de für einen Kurzvortrag auf der citySTAGE im Ausstellungsbereich „cities + regions“ bewerben.

polisMOBILITY
22.05. - 24.05.2024
<https://www.polis-mobility.de/>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Kirsten Hensen

Telefon

+49 221 821-2232

E-Mail

k.hensen@koelnmesse.de

Städte und Regionen spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Mobilitätswende. Dies ist eine große Herausforderung und erfordert oft Pionierarbeit von Politik und Verwaltung. Dem Dialog und Erfahrungsaustausch untereinander kommt daher eine besonders wichtige Rolle zu. Mit der Ausstellungsfläche „cities + regions“ leistet die polisMOBILITY seit 2022 ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Verkehrswende in Städten und Regionen. Sie dient als Begegnungsraum für Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Kommunen, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, um die komplexen Aufgaben gemeinsam anzugehen.

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

„Call for Best Practices“: Gute Beispiele für kommunale Verkehrswende gesucht

Mit dem „Call for Best Practices“ soll Vorreiterinnen und Vorreitern im Hallenbereich „cities + regions“ eine zusätzliche Bühne geboten werden, um ihre Best Practices und Innovationen zu präsentieren. Kommunale Akteure sind aufgerufen, sich bis zum 15. Februar 2024 mit einem Modellprojekt für einen Kurzvortrag im Konferenzprogramm zu bewerben. Gesucht werden innovative Maßnahmen, die konkrete Lösungen für die Herausforderungen der kommunalen Verkehrswende bieten.

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Aus allen Bewerbungen werden zehn Beiträge ausgewählt, die ihr Projekt während der polisMOBILITY vom 22. bis 24. Mai 2024 in einem 30-minütigen Slot auf der citySTAGE präsentieren. In diesem Rahmen können sie ihre Erfahrungen mit anderen kommunalen Akteurinnen und Akteuren und dem Fachpublikum teilen und in einen Austausch treten.

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Teilnehmen können Stadt- und Kommunalverwaltungen, städtische Tochterunternehmen wie Stadtwerke oder Verkehrsbetriebe sowie Regionalverbände. Die Auswahl der Projekte erfolgt bis Mitte März 2024.

Der „Call for Best Practices“ wird vom Deutschen Städtetag und vom Deutschen Städte- und Gemeindebund unterstützt.

Seite

2/2

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der polisMOBILITY finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter <https://www.polis-mobility.de/presse/bilddatenbank/>.

Presseinformationen finden Sie unter <https://www.polis-mobility.de/presse/presseinformationen/presseinformationen-der-polismobility/>.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

polisMOBILITY bei LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/polismobility>

polisMOBILITY bei Instagram: <https://www.instagram.com/polismobility/>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Kirsten Hensen

Public and Media Relations Managerin

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821-2232

k.hensen@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de